



Vernissage "Cosmic Dreams" von Katerina Belkina

Adresse: [Coderitter GmbH, Hoyerswerdaer Straße 27, 01099 Dresden](#)

Samstag, 19:00 Uhr bis 23:59 Uhr

Wir laden euch am 23.09.2023 ab 19:30 herzlich zur Vernissage der Ausstellung „Cosmic Dreams“ von Katerina Belkina ein. Die Künstlerin ist persönlich anwesend.

19:30 Uhr: Einführung durch Kurator Oliver Kratz
21:30 Uhr: Rundgang durch die Ausstellung
Musik: Don Trakos

Die Künstlerin

Katerina Belkina (*1974, Samara, Russland) wuchs bereits in einer künstlerischen Atmosphäre auf. Ihre Mutter war selbst eine Künstlerin. In Samara wurde Katerina Belkina an der Akademie der Künste "Petrov-Vodkin" ausgebildet, welches sie mit dem Diplom 1993 beendete. Später vertiefte sie von 2000 bis 2002 ihre Ausbildung in Fotografie an der Fotoschule von Michael Musorin. Belkina hat seitdem ihre geheimnisvollen, „gemalten“ Fotografien in zahlreichen Ausstellungen international gezeigt. 2007 wurde sie in Moskau für den Kandinsky Preis nominiert (russisches Äquivalent zum Turner-Prize). 2015 wurde die Künstlerin mit dem Internationalen Lucas Cranach Preis ausgezeichnet. Der prestigeträchtige Hasselblad Masters Award wurde ihr 2016 verliehen. Katerina Belkina lebt und arbeitet in Werder (Havel) in der Nähe von Berlin.

Die Werke

In der Ausstellung liegt der Fokus auf Katarinas neuer Serie „For all mankind“, die 2022 begonnen wurde. Dazu erklärt die Künstlerin:

Ich träume vom Weltraum, von Planeten und Universen. Es geht für mich immer um die Zukunft, um Romantik und Aufregung. Gleichzeitig bin ich aber auch im Hier und Jetzt verwurzelt und denke an meine Heimat – den Planeten Erde. Was ist los mit mir? Was ist los mit den Menschen auf dieser Erde? Überall gibt es so viel Leid, dass die Menschen nicht dort sein wollen, wo sie sind, sie glauben, dass es irgendwo eine bessere Welt geben muss. Welchen Unterschied kann ein einzelner Erdenbürger machen? Ein einzelner, mikroskopisch kleiner Mensch kann nichts lösen. Aber unser Geist ist ein eigenes Universum, das für jeden einzelnen von uns anders ist. Und in diesem Universum können wir unsere eigene Realität erschaffen, unsere eigenen Phantome, die zu den Gründen für unsere Entscheidungen, für unsere Handlungen und letztendlich für unsere historischen Fakten werden. Jetzt, in einem weiteren schwierigen Moment in unserer Geschichte, wage ich mir vorzustellen, dass jeder von uns Trost in seinem eigenen imaginären Raum voller Planeten, Sterne und sogar Galaxien finden kann, die wir selbst geschaffen haben. Schließlich wurden wir geboren, um im Weltraum zu leben, und das tun wir tatsächlich. Ich laufe durch mein Haus und sammle alle möglichen Dinge, die nichts miteinander zu tun haben: einfache Materialien, Papier, Steine, sogar Mehl. Ich finde eine kleine Ecke am Fenster und baue dort in dieser Ecke eine seltsame, imaginäre und fremde Landschaft. Nach und nach wird es real. Ich arrangiere einen meiner ausgewählten Planeten. Ich werde mich darauf einlassen. Ein anderer wird in meine Arme gelegt. Ich werde es mit der Essenz ausstatten. Als ob es zwei äquivalente kosmische Körper gäbe: Etwas außerhalb unserer Atmosphäre, das mächtig und einflussreich ist, das Gezeiten und Menschen regiert und unser persönliches – unser eigenes Totem. Ich versuche, meine Ängste zu überwinden, indem ich mich auf die Zeitlosigkeit und gleichzeitig auf den Moment in seiner Vergänglichkeit konzentriere. Wir verpassen es oft, im Moment zu sein, weil wir so beschäftigt sind, unser Leben zu leben. Aber im Moment zu sein, ist perfekt, um das Leben zu bestaunen. Und hier zu sein, erinnert mich daran, dass ich jederzeit die Zeit anhalten kann; das kann jeder von uns, wenn er will. Es mag schwer sein, aber es ist so einfach.

teilen auf: [Telegram](#) [WhatsApp](#) [Facebook](#) [Twitter](#) [LinkedIn](#) [Pinterest](#)

Künstler-innen: [Katerina Belkina](#)
Kategorien: Vernissage, Ausstellung

DE EN

NEUIGKEITEN

SELBSTVERSTÄNDNIS

NEUSTADT ART FESTIVAL 2023

AUFRUF

TEILNEHMEN

BUNTES BRETT

PROGRAMM

ORTE

APP

FÜR NEUGIERIGE

FAQ

GALERIE

LEINWAND

ROTER TEPPICH

PRESSESCHAU

FÜR TEILNEHMENDE

KRITIK

MATERIAL

SOZIALE MEDIEN

INSTAGRAM

FACEBOOK

TWITTER

Termine

Neustadt Art Festival 2023

22. Sep – 24. Sep

Orga-Treffen

So, 6. Aug, 16:00 Uhr

Atelier Rudolf-Leonhard-Straße 19
Rudolf-Leonhard-Straße 19, 01097 Dresden
Vernetzung, Stand der Dinge, Fragen & Antworten

Orga-Treffen

So, 27. Aug, 16:00 Uhr

Atelier Rudolf-Leonhard-Straße 19
Rudolf-Leonhard-Straße 19, 01097 Dresden
Vernetzung, Stand der Dinge, Fragen & Antworten

Orga-Treffen

So, 17. Sep, 16:00 Uhr

Atelier Rudolf-Leonhard-Straße 19
Rudolf-Leonhard-Straße 19, 01097 Dresden
Vernetzung, Stand der Dinge, Fragen & Antworten

Spenden

Wir nehmen gern Spenden entgegen. Das Spendenkonto des [Neustadt Art Kollektiv](#) lautet (Referenz nicht vergessen!):

Empfänger: Neustadt Art Kollektiv e.V.
IBAN: DE69 4306 0967 1070 7042 00
BIC: GENODEM1GLS (GLS Bank)
Referenz: Neustadt Art Festival

oder via [PayPal](#) spenden.

Eine Spendenbescheinigung kann ausgestellt werden.

Archiv

- [Programm NAF 2022](#)
- [Programm NAF 2021](#)
- [Programm NAF 2020](#)
- [Programm NAF 2019](#)
- [Programm NAF 2018](#)
- [Programm NAF 2017](#)
- [Programm NAF 2016](#)

Das NAF wird unterstützt von:



Amt für Kultur und Denkmalschutz



gefördert durch den Stadtbezirksbeirat Neustadt



Hast du eine Frage?

